

Konzept Schulgesundheitspflege

In unserem Schulprogramm ist die Gesundheitserziehung als präventive Arbeit fest verankert. Unsere Förderschule in Brunsbüttel ist eine Offene Ganztagschule mit eigener Schulgesundheitspflegerin.

Das Aufgabengebiet umfasst regelmäßige Arbeitszeiten von vier bis sechs Stunden in der Woche.

Ziele der Schulgesundheitspflegerin sind die Prävention und die Gesundheitsförderung von Kindern und Jugendlichen.

Die Aufgabenbereiche erfolgen nach Rücksprache der Lehrkräfte und der pädagogischen Mitarbeiter/-innen und erfassen folgende Punkte:

1. Erstellung von **Erhebungsbögen** der einzelnen Schüler/-innen zur Dokumentation und Kontrollfunktion der gesundheitsfördernden Maßnahmen.
2. **Unterricht zu Gesundheitsthemen** wie z.B.: Alkohol, Rauchen, Drogen, Aufklärung, Körperhygiene, Ernährung und Bewegung
3. **Suchtpräventive Einheiten**, die jährlich wiederholt werden, z.B.: rauchfreie Schule, Elternseminare in Zusammenarbeit mit KOSS und dem IQSH
4. **Einzel- und Gruppenberatung**: Gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung und Suchtprävention.
5. **Organisation von präventiven Veranstaltungen**, z.B.: Schulzahnarzt, Pro Familia und Aids-Hilfe Westküste
6. Regelmäßige Kontrolle der Verbandkästen.
7. Regelmäßige Teilnahme an Teambesprechungen und gegebenenfalls an Lehrerkonferenzen.

Stand 10.05.2010